

DEIN Ausmalbild



Der Schutzpatron
der Feuerwehr ist
der Heilige Florian.

Nach ihm ist auch die
Straße beim Feuerwehrhaus
in Altenhaßlau benannt!

Ella fragt nach:

Was macht eigentlich die
Freiwillige Feuerwehr?



Ella: „Hallo Herr Florian! Meine Mama hat gesagt, dass du bei der Freiwilligen Feuerwehr bist. Was ist das denn?“



Herr Florian: „Hallo Ella! Das ist eine gute Frage. Die Freiwillige Feuerwehr hilft, wenn irgendwo ein Feuer ist, aber auch bei Unfällen oder wenn ein Baum auf die Straße gefallen ist.“



Ella: „Oh! Aber bist du dann den ganzen Tag bei der Feuerwehr?“



Herr Florian: „Nein, ich habe einen normalen Job - wie viele andere bei uns. Wir arbeiten zum Beispiel im Büro, in der Schule oder auf dem Bau. Aber wenn ein Notfall passiert, bekommen wir einen Alarm auf dem Handy - und dann geht's schnell zur Feuerwehr!“



Ella: „Also wie Superhelden auf Abruf?“
Herr Florian: (lacht) „So ähnlich, ja! Wir ziehen dann ganz schnell unsere Schutzkleidung an und fahren mit dem Feuerwehrauto los, um zu helfen.“

Ella: „Und löscht ihr nur Feuer?“

Herr Florian: „Feuer löschen ist ein Teil. Aber wir helfen auch, wenn zum Beispiel jemand im Auto eingeklemmt ist oder wenn ein Keller voll Wasser gelaufen ist. Und manchmal retten wir sogar Tiere!“



Ella: „Echt? Welche Tiere denn?“

Herr Florian: „Katzen auf Bäumen sind der Klassiker! Aber auch Entenbabys aus dem Gulli oder Hunde, die sich verirrt haben.“

Ella: „Wow! Und warum macht ihr das freiwillig?“

Herr Florian: „Weil wir gerne helfen. Es ist ein gutes Gefühl, für andere da zu sein - auch wenn wir dafür nicht bezahlt werden. Jeder kann mitmachen, wenn er alt genug ist und sich engagieren möchte..“



Ella: „Dann will ich auch mal zur Feuerwehr!“

Gibt's da auch was für Kinder?“

Herr Florian: „Na klar! Es gibt die Kinderfeuerwehr und die Jugendfeuerwehr. Da lernst du spielerisch, wie alles funktioniert - und hast ganz viel Spaß dabei..“

Ella: „Cool! Dann sag ich Papa, er soll mich anmelden!“

Herr Florian: „Super Idee, Ella! Vielleicht wirst du ja später mal Feuerwehrfrau!“